



PRESSEMITTEILUNG

## **Heiß! Das Steinzeitwochenende im Lippischen Landesmuseum Das große Familienwochenende zur Archäologischen Landesausstellung NRW – Revolution Jungsteinzeit**

**Detmold, 29. August 2016.** Am vergangenen Wochenende fand im Landesmuseum, mitten in Detmold, das große Familienwochenende zur Landesausstellung NRW statt.

Um auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen, wanderten schon am Freitag, auch bei extremen Temperaturen, Mitarbeiter des Landesmuseums durch die Detmolder Innenstadt. Ihr Aussehen war befremdlich: sie waren alle in jungsteinzeitlichem Outfit gekleidet. Für noch mehr Aufmerksamkeit sorgten allerdings die vierbeinigen Begleiter der Truppe. Schafe! Sie gehören zu den ältesten Haustieren der Menschen. In der Detmolder City fühlten sie sich offensichtlich wohl.

Vielleicht auch weil ihnen eine regelrechte Sympathiewelle entgegenschlug.

„Die werden aber doch nicht am Wochenende gegessen“, wollte eine Passantin wissen. Nein, selbstverständlich nicht.

„Warum haben die Schafe keine Wolle? Wurden sie schon geschoren“, interessierte viele Kinder, die von den Nolana Schafen des Schafzüchters Ulf Helming ganz begeistert waren. Nolana Schafe haben nämlich keine Wolle. Sie sind eine Rückzüchtung, die den ursprünglichen, frei lebenden, wilden Vorfahren unserer Schafe nahekommst. Die eher ungewöhnliche Umgebung störte die Schafe überhaupt nicht. Sehr zum Verdruss des Kurators der Landesausstellung, Simon Matzerath, der mit einem, nicht aus der Steinzeit stammenden, Besen und Kehrblech, der kleinen Herde folgte und ihre „Hinterlassenschaften“ bereinigte.

Heiß war es an den Tagen nicht nur wegen der Hitze. Am Wochenende zeigten die Akteure dann die Kunst des Feuermachens, an der Ameide wurde im Ofen Brot gebacken, Baumstämme wurden mit steinzeitlichem Werkzeug bearbeitet.

„Mühsam, mit so einem Beil einen Baum umzuhauen“, stellte ein Lemgoer nach etwa 5 Minuten, bei 35 Grad fest. Wie es heute gemacht wird, erlebten die Besucher bei den Forstleuten, die professionelles Carving, das Holzschnitzen mit Motorsäge demonstrierten.

Für besonders viel Interesse sorgte das Bogenschiessen. Unterschiedliche Bögen standen zur Verfügung, die Besucher testeten sie mit viel Eifer.

Etwa 600 Besucher waren von dem Familienwochenende trotz der sehr heißen Temperaturen begeistert und oft sehr überrascht: die Ausstellung Revolution Jungsteinzeit zeigt technische Leistungen der Menschen in der Jungsteinzeit, die viele nicht für möglich gehalten haben.

Zu sehen ist die Ausstellung täglich außer Montag im Lippischen Landesmuseum an der Ameide. Ein weitere tolle Veranstaltung steht in zwei Wochen auf dem Programm: am Samstag, dem 10. September, dreht sich alles rund um die Ernährung. Wieder ein Tag der für Groß und Klein gestaltet wird, getreu dem Motto: Revolution Jungsteinzeit – Die große Familienausstellung.

Bildunterschriften:

Pressefoto\_1      Brunnenbau. Melanie-Delker Horneman erläutert in einer Führung die  
erstaunlichen technischen Leistungen der Menschen in der  
Jungsteinzeit / Foto: Lippisches Landesmuseum Detmold

Pressefoto\_2      Brotbacken wie in der Steinzeit / Foto: Lippisches Landesmuseum  
Detmold